

Einleitung

Bereits vor 2.000 Jahren provozierte der römische Redner Juvenal mit seinem "Wer überwacht die Wächter?"¹ die Gesellschaft seiner Zeit, ohne eine Antwort zu erhalten. Heute würde Juvenal vielleicht fragen, von wem und wie denn die Verfassungsgerichte, Polizeiwachen, Aufsichtsräte, Abschlussprüfer und Internen Revisoren überwacht werden. Damit würde Juvenal zwar nicht mehr die Gesellschaft provozieren oder seinen Kopf riskieren, aber schwierig bleibt die Antwort dennoch. Vor allem deshalb, weil sichergestellt werden muss, dass die jeweilige Prüfinstanz die erforderlichen Spezialkenntnisse besitzt und ausreichende Unabhängigkeit mitbringt und in keinem Interessenkonflikt steht, um objektiv und qualitativ hochwertige Prüfungsergebnisse zu erzielen. Nicht unwichtig ist, welche Prüfmittel und –strategien eingesetzt werden. Und – last but not least – unbestritten muss auch sein, dass die Prüfinstanz die Prüfungsergebnisse – unter Wahrung von Sorgfalt und Objektivität – ohne Einschränkungen darstellen darf.

Qualitätsüberprüfungen der Internen Revision

Im IIR-Revisionsstandard Nr. 3 „Qualitätsmanagement in der Internen Revision“ wird – wie auch in den IIA-Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision oder im IDW Prüfungsstandard EPS 523 zur Prüfung der Funktionsfähigkeit der Internen Revision bei Kreditinstituten (Entwurf vom 10.2.2003) – die Bedeutung der Qualitätssicherung und –verbesserung für die Revisionsarbeit hervorgehoben. Qualitätsüberprüfungen sind wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems, welches von der Revisionsleitung verantwortlich zu führen ist. Die Überprüfungen können intern (Revisionsleitung, Qualitätsbeauftragter, Control Self Assessment etc.) oder extern (Abschluss- oder Wirtschaftsprüfer, externer Dienstleister, ISO-Zertifizierer etc.) durchgeführt werden. Wichtig erscheint dabei, dass die Prüfungsergebnisse standardisiert, möglichst skaliert (das heisst: in Zahlen quantifiziert mit Rangfolge) und nachvollziehbar dargestellt werden.

¹ "Quis custodiet ipsos custodes?" in "Satire VI", Zeile 347 f., von Decimus Iunius Juvenal (Iuvenalis), um 60 –140 u.Z., römischer Redner und Dichter

Einsatz von Checklisten

Der Einsatz von Checklisten gehört zum Standardrepertoire von Qualitätsprüfungen aller Art. Auch die Interne Revision bedient sich solcher Hilfsmittel. Für Prüfungen des Qualitätsmanagements von Revisionsabteilungen schlägt das IIR im Standard 3 in den Anlagen 1 und 2 ausgewählte Qualitätskriterien vor.

Andere Checklisten-Vorschläge hat der Autor – weder in der Revisionsliteratur noch im Internet – gefunden. Hier werden zwar bereits mehrere hundert Checklisten zu verschiedensten Revisionsthemen angeboten (z.B. unter www.revision-online.de oder www.auditnet.org), jedoch keine Checklisten zum Qualitätsmanagement von Revisionsabteilungen.

Der “Qualitäts-Check 55“

Unabhängig vom obigen IIR-Vorschlag hat sich der Autor das Ziel gesetzt, eine Qualitäts-Checkliste zu entwickeln, die

- sofort einsetzbar bzw. leicht anzupassen ist,
- in einem angemessenen Zeitaufwand
- zu einem verlässlichen und quantifizierten Prüfungsergebnis führt,
- technisch einfach zu bedienen und
- kostengünstig ist und
- Multifunktionalität besitzt, das heisst während externer und interner Prüfungen um Einsatz kommen kann.

Das Ergebnis der Arbeit ist der “Qualitäts-Check 55“, der im Anhang anhand eines fiktiven Beispielfalls vorgestellt wird. Der Check kann – bei Vorhandensein der entsprechenden Unterlagen und Auswertungen sowie eventueller firmenspezifischer Anpassungen – in ca. 2 bis 3 Stunden absolviert werden (nach ersten Tests).

Der “Qualitäts-Check 55“ besteht aus zehn Bereichen mit 55 Fragen, die Gradmesser der Qualität einer Revisionsabteilung sind. Dies sind:

- I. Geschäftsordnung (4 Fragen)
- II. Unabhängigkeit (7 Fragen)
- III. Information / Dokumentation (5 Fragen)
- IV. Personal (5 Fragen)

- V. Risikoorientierte Prüfungsplanung (3 Fragen)
- VI. Prüfungsdurchführung (4 Fragen)
- VII. Zusammenarbeit der Revision mit Abschlussprüfer (2 Fragen)
- VIII. Berichts-Management (7 Fragen)
- IX. Qualität und Qualitätssicherung (12 Fragen)
- X. Leitung der Revisionsabteilung (6 Fragen).

Der Autor ist der Auffassung, dass die 55 zu beantwortenden Fragen alle qualitäts- und größtenteils auch risikosensiblen Aspekte einer Revisionsabteilung umfassen. Dass dabei auch Arbeitsergebnisse fremder Process Owner als Qualitätskriterium der Internen Revision herangezogen werden (Frage 43 "Inventurverluste der Vorräte & Handelswaren" und Frage 44 "Situation der Einzelwertberichtigungen") kann durchaus kritisch diskutiert werden. Der Autor ist jedoch der Auffassung, dass die Revision bei der Sicherung wesentlicher Aktiva wie Vorräte und Forderungen – ungeachtet fremder operativer Verantwortlichkeiten – ein hohes Maß an Mitverantwortung trägt.

Alle 55 Standard-Fragen des "Qualitäts-Checks 55" müssen einzeln mit einer aus 3 Antwortmöglichkeiten (= skaliert) beantwortet werden. Dabei kann eine Maximalpunktzahl von 2 je Frage und 110 in allen 55 Fragen erzielt werden. Über das Verhältnis von erreichter (gleichgewichteter) Punktzahl zur Maximalpunktzahl führt der Check zu einem Qualitäts-Index in Prozent, dem eine von fünf Prädikats-Klassen entspricht (im Beispiel: 34% = Prädikat "schwach"). Damit führt der "Qualitäts-Check 55" zu einem verlässlichen, quantifizierten und vergleichbaren Prüfungsergebnis. Dieses wird sowohl in der "Zusammenfassung" als auch in der Einzeldarstellung der 10 Prüfbereiche mit den Ergebnissen der letzten Überprüfung verglichen, um Tendaussagen zu ermöglichen (im Beispiel verschlechterte sich der Qualitäts-Index von 51% auf 34%).

In der "Zusammenfassung" wird auch der nächste Prüfungstermin genannt (im Beispiel: bis spätestens 31. März 2004).

Da der "Qualitäts-Check 55" auf Excel 95/97/2000 aus dem Windows-Standardpaket basiert, kann eine technisch einfache Bedienung vorausgesetzt werden. Auch

die Datenmenge je Einzel-Report ist mit ca. 81 KB problemlos zu verwalten, per e-mail zu verschicken oder in einem elektronischen Archiv abzulegen.

Der "Qualitäts-Check 55" wird vom Autor zunächst als deutsche Version zur Verfügung gestellt. Eine "English Version" ist derzeit in Arbeit.

Der Autor betrachtet den "Qualitäts-Check 55" als "lebende Checkliste", die Veränderungen unterworfen sein kann. Daher wird der Leser im Sinne des "Open Source Gedankens" um kritische Durchsicht und eventuelle Korrektur- oder Veränderungsvorschläge gebeten.

Hans-Ulrich Westhausen, CIA
Adolfstr. 13
58097 Hagen